

Die Woche



SOPHIE BAUER

Unser größtes Anliegen ist, dass die Pensionen und die Pflege langfristig gesichert sind.



MEINUNG

Alfred Mayer
alfred.mayer@woche.at

Ziele ja, aber mit nötigem Maß

Das neue Jahr ist jetzt schon wieder mehr als eine Woche alt, wahrscheinlich sind auch Sie, werte Leser, längst wieder in Ihren gewohnten „Trott“ verfallen. Die meisten Neujahrsvorsätze sind Geschichte, das Berufsleben hat auch jene wieder, die zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel einige freie Tage genießen durften.

Schlecht? In den meisten Fällen ganz sicher nicht. Stellen Sie sich einmal vor, die ganze Nation würde sich plötzlich nur mehr gesund ernähren, dem Alkohol vollkommen abschwören und die Fitnessstudios stürmen.

Vorbei wäre es mit der Gemütlichkeit, mit ein wenig Relaxen nach einem anstrengenden Arbeitstag, mit der Vorfreude auf das sonntäglich Wiener Schnitzerl oder Backhenderl, vielleicht sogar mit Pommes. Ziele im Leben zu haben ist gut und wichtig, das Maß sollte dabei aber stets gewahrt bleiben.

402089

INHALT

- **Lokales** Seite 2-16
- **Leute** Seite 17
- **Steiermark** Seite 18
- **Österreich** Seite 20
- **Wirtschaft** Seite 22-25
- **Magazin** Seite 26-31
- **Wann&Wo** Seite 32-37
- **Rätsel** Seite 38
- **Sport** Seite 39-40
- **Kleinanzeigen** Seite 41-44
- **Impressum** Seite 30

BILDER DER WOCHE



Weihnachtsaktion der JVP

Mitglieder der JVP überreichten Bewohnern und Mitarbeitern des Seniorenhauses Menda sowie Passanten einen Weihnachtsgruß.



Tradition wird hochgehalten

Anton Rudolf aus Neustift/Lafnitz pflegt die Tradition des Schnapsbrennens; auch Bgm. Johann Kremnitzer freut sich darüber.



Zettl

Stimmung

Dass Rau-reif oft stimmungsvoller sein kann, als Schnee, beweist unser WOCHE-Leserreporter Wolfgang Zettl am Ring.

WUSSTEN SIE, ...

... dass Graz mit 2.081 Einwohnern pro Quadratkilometer die höchste Siedlungsdichte hat?

... dass Murau mit 21 Einwohnern pro Quadratkilometer die geringste Siedlungsdichte aufweist?

... dass die Steiermark um 1900 rund 890.000 Einwohner hatte und dass es mittlerweile über 1,2 Millionen sind?

... dass davon circa 600.000 Menschen erwerbstätig sind, die meisten davon in der Herstellung von Waren (111.000)?

... dass das mittlere Einkommen bei 2.195 Euro liegt?

... dass dieses mittlere Einkommen in Mürzzuschlag am höchsten und in Feldbach am niedrigsten ist?

... dass auch die Einkommensschere zwischen Männern und Frauen in Mürzzuschlag am höchsten ist?

ZAHLE DER WOCHE

1

Simone Gollowitsch aus Markt Hartmannsdorf ist die erste steirische Teilnehmerin am Programm „Aqua“ (arbeitsplatznahe Qualifizierung). Das AMS und das Land Steiermark bieten damit eine neue Möglichkeit zur Ausbildung von Fachkräften.

HABEZI



Haben Sie die Vorsätze fürs neue Jahr schon vergessen? Dann können Sie daran deren Ernsthaftigkeit messen.

WORTE DER WOCHE

„Zu meinem politischen Grundverständnis gehört es, Mehrheiten zu akzeptieren.“

Der Hartberger Vizebürgermeister LAbg. Wolfgang Böhmer

„In der Region sind viele gute Mitarbeiter verfügbar, man muss sie nur finden.“

GF Gernot Deutsch, Heiltherme Bad Waltersdorf